



BM Hundstorfer vergibt NESTOR^{Gold} Gütesiegel an altersgerechte Betriebe

Mit einer neuen Initiative fördert Arbeits- und Sozialminister Rudolf Hundstorfer die Weiterbeschäftigung älterer Menschen in Betrieben. Bundesminister Rudolf Hundstorfer: „Wir leben in einer alternden Gesellschaft, umso wichtiger ist es, dass wir Rahmenbedingungen schaffen, die es älteren ArbeitnehmerInnen ermöglichen, länger im Beruf zu bleiben.

Mit dem **NESTOR^{Gold} Gütesiegel** zeichnen wir jene Betriebe aus, die ihre MitarbeiterInnen nicht in die Pension drängen, sondern positive Schritte gesetzt haben, ihre erfahrenen MitarbeiterInnen im Betrieb zu halten.“

Unter den ausgezeichneten Betrieben finden sich das Geriatrienzentrum Wien Favoriten, Sabtours Bustouristik aus OÖ und Sonnentor aus NÖ. Sie erhalten heute, Freitag, den 26. Februar 2010, als erste österreichische Betriebe das **NESTOR^{Gold} Gütesiegel**.

1. Ziel ist es, das Bewusstsein der österreichischen UnternehmerInnen für den besonderen Wert älterer MitarbeiterInnen zu stärken und sie zu motivieren, konkrete Maßnahmen für sie zu setzen.

Das **NESTOR^{Gold} Gütesiegel** ist die Weiterentwicklung des Nestor Preises, der seit 2004 vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz vergeben wurde.

NESTOR^{Gold} ist das erste **österreichische Gütesiegel** für eine altersgerechte Ausrichtung von Betrieben.

NESTOR^{Gold} wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz initiiert und in Zusammenarbeit mit den Expertinnen Irene Kloimüller und Susanne Oberleitner-Fulmek entwickelt. Unterstützt wird das Projekt von einem Beirat (VertreterInnen des Sozialministeriums und den Sozialpartner-Organisationen), der über die Zertifizierung der Betriebe entscheidet.

„Sowohl ArbeitnehmerInnen als auch ArbeitgeberInnen profitieren von der altersgerechten Ausrichtung des Unternehmens, weil wertvolles Know How im



Unternehmen bleibt und eine Wertschätzung empfängt“, sagt Irene Kloimüller, die externe fachliche Leiterin des Projekts.

Eine alters- und altersgerechte Organisation zeigt sich in folgenden Bereichen:

- Selbstverantwortung und Führungsverantwortung (Individuum)
- Prozess-Gestaltung und –Wirksamkeit (Organisation)
- Werterhaltung und Lernkultur (Kultur)
- Nachhaltigkeits-Engagement und Marktattraktivität (Vitalität)

Diese Bereiche bilden zugleich auch die Basis für die Zertifizierung des Betriebes mit dem **NESTOR^{Gold} Gütesiegel**.

Die insgesamt 26 Indikatoren umfassen beispielsweise:

- ❖ Führungskräfte berücksichtigen bei der Arbeitsgestaltung die Bedürfnisse und Stärken der MitarbeiterInnen unterschiedlicher Altersgruppen.
- ❖ Die Organisation verfügt über Modelle der lebensphasengerechten Entwicklung und Förderung von MitarbeiterInnen.
- ❖ Eine bewusste Altersdiskriminierungs-Haltung ermöglicht Chancengleichheit für alle Altersgruppen.
- ❖ Lernen vom Berufseintritt bis zum Pensionsantritt ist selbstverständlich.
- ❖ Die Organisation engagiert sich erkennbar für ältere MitarbeiterInnen zur Steigerung der Bindung und längeren Verweildauer.

Für weitere Informationen stehen zu Verfügung:

Mag.^a Sylvia Bierbaumer, Projektleitung für das BMASK:

sylvia.bierbaumer@bmask.gv.at;

Tel.: 01 711 00 -6179

Drⁱⁿ Irene Kloimüller, fachliche Projektleitung

i.kloimueller@wertarbeit.at

m: 0699 104 00 755

Susanne Oberleitner- Fulmek MAS

s.oberleitner@via-netzwerk.at

m:0699 103 05 026